

die Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch den Beat II. Zurlauben] berühren möchte, einzig Zu beantworten überlassen. Dismalen aber auch Ein fernem umgang nânnen wollen, ick In Antwort ... wûssenhaft Zumachen, das ... bey uns Niemand gewillet, von angeregter Praetension wegen sich ussert unsern Zirkh Ze begeben, sonder so yemanden was anligen und an die unsern vermeinen ervorderm Ze haben, solle jedem (so vorderst die gütigkeit nit verfenklich sein wurde), schleinig recht widerfahren."

"Statt und Ambt Rath schribt gen Ury, aber nit nach Ergangnem Rathschlag den 11. Aprilis. dan es gehört die Judicatur des Leberenhooffs nit für die h. des usseren Ambts."

1) Das Dokument ist unterschrieben mit Ammann und Rat der Stadt Zug. Aufgrund des Inhalts und der von Beat II. Zurlauben angebrachten Dorsualnotiz muss der Brief aber von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug stammen.

Kopie. Mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. - AH 8, 254

114

1646 April 21.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI AN AMMANN UND RAT
VON STADT UND AMT ZUG

"Dieweil die herren Gebrueder [Johann Peter und Karl Emanuel] von Roll den bewüsten Spennigen handel wegen des Hoffs Letern [Löbernhof in Cham], und derselbigen bezallung gern liquidiert sechen möchten, und Wir nochmaln für rathsam hielten, das die Parthyen vor dem rigor dess rechten, ein guetliche interposition ... versuechen solten, massen wir Euch ... vor disem auch zugeschriben, und us Ewer antwort gleiche intention verspürt haben, allein mit dem unterscheid, das Jhr die handlung an einem unparthyschen Orth (wie Wir fürgeschlagen haten) zu besuechen bedenken gefasst, und für besser geachtet, das diser versuch in Ewerm Dominio beschehen solte; Dieweilen auch die herren von Roll, nit weniger alls Wir Euch ... zu fründschafft und ehren, hierin nit allein gern willfahren, sonder Jnnen Zu allen begebenden occurrenzen alle willfährigkeit, lieb und dienst zu beweisen, begeren, Als wolten Wir Euch ... ersuecht haben, das Jhr Ewerseits uffs fürderlichst etwan Zwen oder dry Ehren Persohnen zu interponenten verordnen, den Tag und das Orth darzu bestimben, und uns etwas tagen zuvor nambhaft machen wolten, So werden Wir die unsern von Roll zu erscheinen auch ermahnen, und sich zu allem deme gern verstahn,

was die gebühr und billigkeit erforderet, worzu wir unsers theils, sy auch gern leiten wöllen; in hoffnung, Jhr ... in gleichem gegen den Jhrigen¹, auch nit underlassen werden, uff das der lang angestandne müheselige handel, dermaln einist sein Zill und end erreiche, und weder Jhr, noch Wir dessentwegen ferners bemuhet werden muessen."

"den 21. Aprilis datiert, aber [vor dem Stadt- und Amtsrat von Zug] erst ... frytags [den 4. Mai, zwei Tage] vor der Landtsgemeind verläsen, ongeacht der Ammann [Peter] Trinckhler solches schon darvor empfangen worüber min g.h. [Ammann (Stabführer) und Rat] by der Statt Zu Andworten übernommen."

1) Es ging dabei vor allem um Forderungen der Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch um Geldbegehren von Beat II. Zurlauben gegenüber den Gebrüdern von Roll.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 8, 255-256 - Blatt 256^r leer

115

1646 April 21.

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI [AN AMMANN UND RAT
VON STADT UND AMT ZUG]

s. AH 8/114

"Anlaas Zue ernambung Etlicher herren Zu einem Verglych [Streit von Johann Peter und Karl Emanuel von Roll insbesondere mit den Nachkommen von Paul Bengg sel. und offenbar auch mit Beat II. Zurlauben wegen des Löbernhofs in Cham]. Dis schryben hat Aman [Peter] Trinckhler weder mier nach dem [Hans] Benggen [Sohn von Paul Bengg], Zeigt und erst den 30. aprilis¹ unversächen Im [Stadt- und Amts]Rath verlesen lasen."

1) Bezüglich des Datums, an welchem dieses Schreiben verlesen wurde, besteht ein Widerspruch zu Dorsualnotiz von AH 8/114.

Kopie. Mit Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 8, 257-258 - Blatt 258^r leer